

**Lehranstalt für Gartenbau und Floristik
Großbeeren (LAGF) e.V.**

Theodor-Echtermeyer-Weg 5
14979 Großbeeren
Fon 033701 22970
Fax 033701 229720

info@lagf.de
www.lagf.de

**Internationale Grüne Woche 2015
Schülerprogramm „young generation“**

Im Rahmen des Schülerprogramms „young generation“ auf der IGW 2015 wird die Lehranstalt für Gartenbau und Floristik Großbeeren (LAGF) e.V. in Zusammenarbeit mit dem Zentralverband Gartenbau (ZVG) e.V. und der Humboldt-Universität zu Berlin verschiedene Schüler-Workshops zum Thema

„Erstaunliches aus der Pflanzenwelt“

anbieten:

Freitag, 16. Januar 2015

„Karnivoren – Pflanzen als listige Fallensteller“

Die Pflanzengruppe der Insektivoren - oftmals auch als fleischfressende Pflanzen oder Karnivoren bezeichnet - beflügeln unsere Fantasie: Pflanzen, die Tiere fressen? Aus den üblicherweise mehr als „Opfer“ geltenden Pflanzen werden „listige Mörder“? Wie kann das sein und wie soll das funktionieren?

In diesem Workshop werden den Schülern die biologischen Besonderheiten fleischfressender Pflanzen an lebenden Beispielen erklärt.

Als praktischer Teil wird mit den Schülern ein Mini-Biotop mit einer Auswahl geeigneter „fleischfressender Pflanzen“ für das Klassenzimmer eingerichtet. Die Schüler werden über die wichtigsten Faktoren für eine erfolgreiche Pflege dieser faszinierenden Pflanzengruppe informiert.

Zum Abschluss erhalten die Schüler eine schriftliche Pflegeanleitung für Insektivoren mit praktischen Tipps zum Ausprobieren, Entdecken und Experimentieren.

Das Modul ist für Schüler der Klassenstufen 5 - 13 konzipiert und wird methodisch-didaktisch nach der jeweiligen Klassenstufe modifiziert.

Zeit: 10.30 Uhr / 12:00Uhr / 13:30 Uhr

Ort: Halle 9c, ZVG-Stand (Standnummer: 300)

Dieser Workshop findet in Zusammenarbeit mit der Karnivoren-Gärtnerei Thomas Siegel statt.

Dienstag, 20. Januar 2015

„Der Flaschengarten – Urban Gardening einmal anders“

Die Idee Flaschengärten anzulegen stammt aus der Mitte des 19. Jahrhunderts und stellt das „Urban Gardening“ der Viktorianischen Epoche dar. Erstaunlich ist allein schon die Tatsache, dass Pflanzen in einem geschlossenen Glasgefäß über so lange Zeiträume gehalten werden können. Entdeckt hatte dieses Phänomen der englische Erfinder Dr. Nathaniel Ward im Jahre 1834. Doch noch erstaunlicher ist, welche weitreichende Bedeutung diese „kleine“ Entdeckung und deren technische Anwendung für uns bis heute hat.

In diesem Workshop wird den Schülern das Prinzip (Wasser-, Nährstoff- und Energiehaushalt) sowie die Anlage und Pflege des Flaschengartens erklärt. Darüber hinaus wird die geschichtliche Entwicklung dieses Phänomens, dessen Bedeutung und vielseitige praktische Anwendung in Gartenbau, Landwirtschaft und Biotechnologie erläutert.

Als praktischer Teil wird mit den Schülern ein Flaschengarten für das Klassenzimmer eingerichtet.

Zum Abschluss erhalten die Schüler eine schriftliche Pflegeanleitung für Flaschengärten mit praktischen Tipps zum Ausprobieren, Entdecken und Experimentieren.

Das Modul ist für Schüler der Klassenstufen 5 - 13 konzipiert und wird methodisch-didaktisch nach der jeweiligen Klassenstufe modifiziert.

Zeit: 10.30 Uhr / 12:00Uhr / 13:30 Uhr

Ort: Halle 9c, ZVG-Stand (Standnummer: 300)

Dieser Workshop findet in Zusammenarbeit mit der Firma PlantHunter statt.



Mittwoch, 21. Januar 2015

„Bärtierchen - auf der Spur der unbekanntenen Superhelden“

Obwohl die kleinen Bärtierchen (Tardigrada) fast überall zu finden sind - in Wäldern, in Gärten, in der Stadt und selbst in Dachrinnen - kennt sie fast keiner. Noch weniger ist bekannt, zu welchen erstaunlichen Lebensleistungen die kleinen Superhelden fähig sind.

In diesem Workshop werden den Schülern die biologischen Besonderheiten der Bärtierchen an lebenden Beispielen erklärt.

Als praktischer Teil werden Bärtierchen unter der Stereolupe beobachtet.

Zum Abschluss erhalten die Schüler eine Anleitung zum Suchen und Finden der Bärtierchen mit Tipps zum Ausprobieren, Entdecken und Experimentieren.

Das Modul ist für Schüler der Klassenstufen 5 - 13 konzipiert und wird methodisch-didaktisch nach der jeweiligen Klassenstufe modifiziert.

Zeit: 10.30 Uhr / 12:00Uhr / 13:30 Uhr

Ort: Halle 9c, ZVG-Stand (Standnummer: 300)

Dieser Workshop findet in Zusammenarbeit mit Dr. Ralph O. Schill (Universität Stuttgart) statt.



Donnerstag, 22. Januar 2015

„Die Blattschneiderameisen - die Gärtner unter den Tieren“

Der Anbau von Pflanzen und die Zucht von Tieren gilt allgemein als besondere menschliche Leistung. Darum erstaunt die Tatsache, dass auch Tiere „Landwirtschaft“ betreiben können: Blattschneiderameisen fressen nicht die Blätter, die sie geerntet haben, sondern zerkauen sie und verwenden sie als Kultursubstrat, um darauf einen speziellen Pilz wachsen zu lassen, von dem sie sich schließlich ernähren.

In diesem Workshop werden den Schülern die biologischen Besonderheiten der Blattschneiderameisen an einem lebenden Ameisenvolk erklärt.

Als praktischer Teil werden die Blattschneiderameisen und die mit ihnen in Symbiose lebenden Pilze unter der Stereolupe beobachtet.

Zum Abschluss erhalten die Schüler schriftliche Informationen zu Blattschneiderameisen, ihrer möglichen Haltung und Pflege im Terrarium und ihren biologischen Leistungen.

Das Modul ist für Schüler der Klassenstufen 5 - 13 konzipiert und wird methodisch-didaktisch nach der jeweiligen Klassenstufe modifiziert.

Zeit: 10.30 Uhr / 12:00Uhr / 13:30 Uhr

Ort: Halle 9c, ZVG-Stand (Standnummer: 300)

Dieser Workshop findet in Zusammenarbeit mit der Fa. ANTSTORE statt.

Freitag, 23. Januar 2015

„Was krabbelt denn da? - von Schädlingen und Nützlingen“

Nutz- und Zierpflanzen sowohl im Haus als auch im Garten werden nicht selten von merkwürdigen kleinen Tieren besiedelt, die - in Massen auftretend - den Pflanzen ganz offensichtlich schaden. Was ist in einem solchen Falle zu tun? Soll man diesen Schädlingen gleich mit der Giftspritze zu Leibe rücken? Oder gibt es auch noch andere Möglichkeiten?

In diesem Workshop wird der natürliche Kreislauf von „fressen“ und „gefressen werden“ am Beispiel von „Pflanzenschädlingen“ und „Pflanzennützlingen“ besprochen. Ein ca. 10-minütiger Film zeigt die faszinierenden Strategien von „Pflanzennützlingen“ mit spektakulären Makroaufnahmen.

Als praktischer Teil werden mit den Schülern lebende „Pflanzenschädlinge“ und ihre natürlichen Gegenspieler, die „Pflanzennützlinge“, mit Hilfe von Stereolupen beobachtet.

Das Modul ist für Schüler der Klassenstufen 5 - 13 konzipiert und wird methodisch-didaktisch nach der jeweiligen Klassenstufe modifiziert.

Zeit: 10.30 Uhr / 12:00Uhr / 13:30 Uhr

Ort: Halle 9c, ZVG-Stand (Standnummer: 300)

Dieser Workshop findet in Zusammenarbeit mit der Firma Katz Biotech AG statt.

**Modellprojekt „Abenteuer Gärtnerei“
der Lehranstalt für Gartenbau und Floristik Großbeeren (LAGF) e.V.**

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Dieter Franz Obermaier
Garten- und Landschaftsarchitekt
Landschaftsplaner
Landschaftsgärtner

**Gastwissenschaftler (WS 2014/15 u. SS 2015)
an der Humboldt-Universität zu Berlin**
Lebenswissenschaftliche Fakultät
Albrecht Daniel Thaer Institut
Fachdidaktik Agrar- und Gartenbauwissenschaften
Raum 312
Luisenstr. 53
10117 Berlin

Tel: +49 (0) 30 2093-6218
Mobil: +49 (0) 171 8326060
Fax: +49 (0) 30 2093-6512
dieter.franz.obermaier@agrار.hu-berlin.de

Postanschrift:

Unter den Linden 6
10 099 Berlin